

24.02.2026

Mercedes-AMG mit starkem Fahrerquartett in der DTM

- **Lucas Auer und Tom Kalender starten für das Mercedes-AMG Team Landgraf**
- **Mercedes-AMG Team Winward Racing setzt auf Maro Engel und Jules Gounon**
- **Erfolgreichster Hersteller der DTM will ersten Fahrertitel seit 2021**

München. Mission Titelgewinn in der DTM: Mercedes-AMG greift in der Saison 2026 mit zwei Teams und vier starken Piloten nach der Fahrerkrone. Das Mercedes-AMG Team Landgraf schickt Lucas Auer (A) und Tom Kalender (Hamm/Sieg) in zwei Mercedes-AMG GT3 ins Rennen. Winward Racing vertraut auf den Wahlmonegassen Maro Engel und Jules Gounon (F) und setzt die Fahrzeuge als Mercedes-AMG Team Ravenol sowie als Mercedes-AMG Team Mann-Filter ein. Damit setzt der erfolgreichste Hersteller der Seriengeschichte in seiner 37. DTM-Saison auf das bewährte Aufgebot aus dem Vorjahr. Die Marke aus Affalterbach gewann in der DTM bisher zwölf Fahrer- und 16 Hersteller-Meisterschaften sowie 210 Rennen.

Auer holte 2025 zwei DTM-Siege und beendete die Saison nach langer Tabellenführung als Vizemeister. „Es ist kein Geheimnis, dass die DTM für mich ein Stück Motorsport-Heimat bedeutet“, sagt der 31-Jährige. „Entsprechend groß ist die Vorfreude auf die neue Saison. Ich gehe in mein zweites Jahr mit dem Mercedes-AMG Team Landgraf – 2025 haben wir stark vorgelegt und eine unglaublich intensive, schöne und erfolgreiche Saison erlebt. Daran wollen wir 2026 anknüpfen und wieder voll angreifen.“

Engel feiert dieses Jahr Jubiläum und startet in seine zehnte DTM-Saison. Vergangenes Jahr holte der geborene Münchener wie bereits 2024 den dritten Gesamtrang. Nun soll der Titel her: „Die DTM ist Motorsport auf allerhöchstem Niveau – eine enorme Herausforderung, packende Zweikämpfe und Racing am absoluten Limit. Genau darauf freue ich mich. Wir wissen, was wir können, aber ich bin auch davon überzeugt, dass wir uns noch weiter steigern können. Darauf wollen wir uns konzentrieren und dafür geben wir alles. Das große Ziel ist der DTM-Titel.“

Gounon bestritt 2025 seine erste komplette DTM-Saison – der ADAC GT Masters-Champion von 2017 unterstrich sein Talent mit drei Podestplätzen. „Die DTM ist eine Meisterschaft, die ich wirklich genieße, weil sie kompromisslos ist“, sagt der Franzose, der unter der Lizenz von Andorra startet. „Wenn man in der DTM ein starkes Ergebnis erzielt, fühlt es sich wie eine echte Sensation an. Mein Ziel ist es, alles zu geben und die Saison Rennen für Rennen anzugehen. Letztes Jahr war mein erstes Jahr in der DTM und auch das erste Mal, dass ich mit meinem Ingenieur zusammengearbeitet habe. Inzwischen kenne ich die Serie deutlich besser, und wir kennen uns gegenseitig viel besser. Darauf wollen wir aufbauen.“

Jüngster Pilot im Aufgebot von Mercedes-AMG ist Kalender. Der 17-Jährige debütierte vergangene Saison als jüngster DTM-Fahrer aller Zeiten. „Die DTM bedeutet mir viel und ich freue mich sehr auf den Saisonstart“, verrät der Pilot aus dem Westerwald. „2025 war mein Rookie-Jahr, mit guten Rennen, aber auch einigen Rückschlägen, aus denen ich viel gelernt habe. Das Gelernte möchte ich nun noch besser umsetzen, näher an die anderen Mercedes-AMG-Fahrer herankommen und mich konstant in den Top 10 etablieren. Über den Winter habe ich intensiv gearbeitet – körperlich und mental – und gehe mit etwas weniger Druck in die neue Saison.“

Für Christoph Sagemüller, Leiter Mercedes-AMG Motorsport, liegt in diesem Jahr der Fokus auf der Fahrerkrone, die der Hersteller zuletzt vor fünf Jahren mit Maximilian Götz holte: „Die DTM ist eine besondere Plattform. Nach dem Gewinn des Fahrertitels 2021 ist es unser klares Ziel, die Meisterschaft wieder nach Affalterbach zu holen. Mit zwei Vizemeisterschaften in den vergangenen Jahren waren wir zweimal sehr nah dran.“

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

dtm.com/de